

Hèertzeliche grüüsse

Mach dabàite daime trööme !

Ich grüßs-ach liibe laüte und *main khlòan libes lant!*

An sèchtzan jaar èersinkh pin-ich khènt au
in-z Hòoch-Lant vor d'èerste bòtta.
Ermenegildo und ich, bar sainan khènt von
Frankofòrte òbarn me Mèen zo prengan z inter-net
baròotanten in harnost und an bèar
keghen z dorsbìtan un z vorghèzzan.

Sainten vööbar und süüchar, bar haban gaböllt hölfan zùa
mittanandar haltan au 'z gaprécht von Zimbarn und bo-haltan
baz habent sich galasset d'alten zo gadenkhan-se.
Bar harran in an mèenor lèntighes zo-khèmman
vomme zimbar-gaprächt,
eeben az de alten saint gaganghet de-hiin.

Inmitten oich bar haban gavunnet liibe und hèertzeliche laüte,
aitel gùute ksélle und stérche, mùutighe vraünne.
Ich grüss-ach de main alten zimbrischen vraünne.
Ich naighe in khopf vrann oich,
singar Sergio, hüttar Luigi, khrìigar Engele, tröömar Gianni,
und vrann allen in liiben khsèllen. Antia òandar ist gant de-hiin.

Iart habet garüüret-mich aan leise in maime hèrtze,
ich han garüüret oich, bar haban garüüret anander.
"Zimbar", bar haban galüünet in gasankh mittanandar.
"De zeeghen machant-sich ais-gruben."

Haüte abar ich bölte khödan vorbàis-got.
Ich khöde vorbàis-got `me Remijen vor de sain hölfe,
ba ist an gròasser liirnar met vüür-traghe,
und `me Gilden, anbìa èar hat-mich dorbekhet
vomme langhen bintar-slaafe.
Ich voorsch-ach vorghìbinghe habanten vorghesset eppadòaz.

Z gasènghele ghit niidar de liirnekhot.

Ich trööme mich zo sainan gabeest veerne von hause.
Ich pin gabeest da schoon tröömanten òch.
Ich han in schööndarn trööm
zo khèeran hèar in-z lant von Zimbarn,
"ba de sunnen dreent-sich sobìa reedar",
zo bo-laiban met umiltà vomme hèertzen.
"Z Zimbar-lant ist in de seela."

Haltet rabàst!